

## Elterninformation zur Flüchtlingsarbeit am ÖDG

- Das Wenige, das Du tun kannst, ist viel –  
Albert Schweitzer



Magdeburg, 7.12.2015

Liebe Schüler und Eltern,

als ökumenische Schule mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* sehen wir uns in der Verantwortung, einen Teil zur Integration von Kindern und Jugendlichen, die aus Kriegsgebieten flüchten mussten, beizutragen.

Daher finden seit einigen Wochen verschiedene Angebote statt, über die wir Sie informieren möchten.

Die Schule arbeitet sowohl mit der Clearingstelle der Stadt Magdeburg als auch mit der Gemeinschaftsschule G. W. Leibniz zusammen.

Die Clearingstelle betreut minderjährige Jugendliche, die ohne Eltern nach Deutschland gekommen sind und auf die Zuteilung ihres Aufenthaltsstatus warten. Während dieser Zeit haben sie keine Möglichkeit, eine Schulbildung zu erhalten, da ihr Aufenthaltsstatus ungeklärt ist. Dieser Vorgang kann bis zu acht Monaten andauern. Diese Jugendlichen, im Alter von elf bis siebzehn, kommen aus Kriegsgebieten wie Syrien, Irak, Eritrea und Afghanistan und werden mit großer Wahrscheinlichkeit ein Aufenthaltsrecht in Deutschland erhalten. Um die zeitliche Lücke zu schließen und die Integration zu fördern, erhalten sie viermal wöchentlich Deutschunterricht und Landeskunde durch Lehrer und Lehrerinnen unserer Schule, die dafür ehrenamtlich arbeiten. Des Weiteren nehmen die Jugendlichen an Sportaktivitäten wie Volleyball und Fußball gemeinsam mit Schülern unserer Schule teil. Freitags haben die Schüler zwei Blöcke Unterricht und bekommen die Möglichkeit, in der Schulmensa Mittag zu essen. Die freitägliche Essensversorgung wird durch Klassenpatenschaften finanziert, das heißt, einzelne Klassen haben sich dazu bereit erklärt, das Essensgeld zu übernehmen.

Die Leibnizschule hat bisher mehr als vierzig Schüler aufgenommen, die aus verschiedenen Ländern geflüchtet sind und nun beschult werden müssen. Die Integration und das Lernen der Sprache stellen für die Jugendlichen und die Lehrenden eine besondere Herausforderung dar. Wir unterstützen die Gemeinschaftsschule G. W. Leibniz mit unterschiedlichen integrativen Freizeitangeboten, die durch Schüler und Lehrer des ÖDG organisiert werden. Zusätzlich wurden bestehende Arbeitsgemeinschaften für die Kinder im Alter von zehn bis fünfzehn Jahren geöffnet.

Die laufenden Projekte befinden sich momentan im Aufbau und wir möchten allen Schülern und Lehrern sowie der Schulleitung für die Offenheit, Mitarbeit und Unterstützung danken. Die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen, die der Betreuer sowie der beteiligten Schüler und Lehrer des ÖDG sind bisher sehr positiv und ermutigen uns, das Engagement fortzusetzen.

Wenn Sie Interesse an den Projekten oder Nachfragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Herzliche Grüße

Bettina Büttner und Antje Reuleke